



PRESSEMITTEILUNG

ACP Gruppe erhält Zuschlag für ProVitako-Rahmenvertrag für Apple-Produkte im Bildungsbereich mit bis zu 454 Mio. Euro Volumen

Bundesweiter Rahmenvertrag für Apple-Hardware, Zubehör und Services stärkt ACP im öffentlichen Sektor und eröffnet Zugang zu rund 9.000 Kommunen

München, 16.04.2026 – Die ACP Gruppe hat im Vergabeverfahren von ProVitako eG den Zuschlag für alle drei regionalen EDU-Lose (Nord, Mitte, Süd) erhalten. Damit wurde ein Rahmenvertrag mit einem potenziellen Volumen von bis zu 454 Millionen Euro abgeschlossen.

Rahmenvertrag mit hohem Volumenpotenzial und bundesweiter Ausrichtung

Der Rahmenvertrag umfasst die bundesweite Beschaffung von Apple-Produkten und Zubehör sowie Supportleistungen und begleitende Services. Die Laufzeit beträgt zunächst ein Jahr und kann auf bis zu 48 Monate verlängert werden. Das Gesamtvolumen verteilt sich auf 125 Millionen Euro für EDU-Nord, 261 Millionen Euro für EDU-Mitte und 68 Millionen Euro für EDU-Süd.

„Die Zusammenarbeit mit ProVitako ist ein wichtiger Meilenstein für ACP. Sie unterstreicht die Relevanz unserer Lösungen im öffentlichen Sektor und eröffnet neue Perspektiven für langfristige Partnerschaften“, sagt Günther Schiller, Vorstand ACP Gruppe und Geschäftsführer ACP Holding Deutschland GmbH. „Unser Dank gilt dem gesamten Team, das diesen Erfolg mit großem Engagement möglich gemacht hat.“

Zugang zu einem bundesweiten kommunalen Beschaffungsnetzwerk

Mit dem Zuschlag erhält ACP Zugang zum bundesweiten Beschaffungsnetzwerk von ProVitako mit 55 Mitgliedern in Trägerschaft von



rund 9.000 Kommunen. Als Einkaufsgenossenschaft bündelt ProVitako die IT-Bedarfe von Städten, Gemeinden und Bildungsträgern und ermöglicht eine standardisierte und effiziente Beschaffung über zentrale Rahmenverträge.

„Der Rahmenvertrag in dieser Größenordnung ermöglicht es uns, integrierte Lösungen bereitzustellen, die Technologie, Services und Betrieb effizient miteinander verbinden und gezielt auf die Anforderungen öffentlicher Bildungseinrichtungen ausgerichtet sind“, ergänzt Peter Zach, Director Sales & Marketing, ACP Holding Deutschland GmbH.

Ausbau der Marktposition im öffentlichen Sektor

Mit dem Rahmenvertrag baut ACP ihre Aktivitäten im öffentlichen Sektor weiter aus und festigt damit ihre Position als strategischer Partner. Nach den erfolgreichen Projekten mit BayKIT (bayerische IT-Beschaffungskoooperation) und Komm.ONE (kommunaler IT-Dienstleister in Baden-Württemberg) setzt ACP die Zusammenarbeit mit kommunalen Einkaufsgenossenschaften fort.

Über ACP

ACP bietet herstellerunabhängig Consulting, Beschaffung und Integration, Managed Services, Datacenter Services sowie Finanzierung für das gesamte IT-Sortiment. Mit einem strategischen Digitalisierungsportfolio befähigt ACP Unternehmen, Behörden und Organisationen jeder Größe, ihre geschäftlichen Ambitionen zu realisieren und Innovationen voranzutreiben.

Mit mehr als 50 Geschäftsstellen in Deutschland und Österreich ist ACP immer in Kundennähe und ein zuverlässiger sowie kompetenter Ansprechpartner. Die ACP-Fachkräfte sind von international führenden Herstellern wie Hewlett Packard Enterprise, Microsoft, Fortinet, SentinelOne, Apple, Cisco, Dell Technologies, HP, NetApp, Citrix und VMware zertifiziert.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte die ACP Gruppe einen Umsatz von 1,05 Milliarden Euro und beschäftigte rund 2.600 Mitarbeitende.



Pressekontakt

ACP Holding Deutschland GmbH
Willy-Brandt-Allee 2 | 81829 München
Peter Pohli
Leitung Marketing & Kommunikation Deutschland
peter.pohli@acp.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.acp-gruppe.com sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

